Ausbildungschancen im Kreis Uelzen: Spätstarter sind willkommen!

Noch über 230 Ausbildungsplätze im Kreis Uelzen warten auf Jugendliche. Spätstarter haben gute Chancen!
Informieren Sie sich jetzt.

Chancen für Jugendliche im Kreis Uelzen: Über 230 Ausbildungsplätze warten auf Bewerber

Die Ausbildungssituation im Kreis Uelzen präsentiert sich vielversprechend für Jugendliche, die eine berufliche Zukunft im Handwerk oder in der Industrie anstreben. Trotz des Stichtags am 1. September für den Ausbildungsstart sind viele Betriebe weiterhin auf der Suche nach engagierten Nachwuchskräften. Laut Dieter Großmann, dem Bezirksvorsitzenden der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU), stehen jungen Menschen auch jetzt noch hervorragende Chancen offen.

Verfügbarkeit von Ausbildungsplätzen im Kreis Uelzen

Insgesamt wurden für das laufende Ausbildungsjahr im Landkreis Uelzen etwa 570 Ausbildungsstellen gemeldet. Allerdings sind derzeit mehr als 230 von diesen Angeboten noch nicht vergeben. Insbesondere der Baugewerbe sucht händeringend nach 17 jungen Menschen, die bereit sind, in einen Beruf mit Zukunft einzusteigen.

Der Bau als Berufszukunft

Dieter Großmann hebt hervor, dass die Bauwirtschaft eine „lebenslange Beschäftigungsgarantie“ bietet. Die Nachfrage nach Fachkräften bleibt konstant, da stetig neue Gebäude errichtet, bestehende saniert und Infrastrukturprojekte umgesetzt werden müssen. Diese Branche ist somit ein sicheres Betätigungsfeld für motivierte Jugendliche.

Förderung von Azubi-Wohnungen

Ein zentrales Anliegen der IG BAU ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Auszubildende. Viele junge Menschen sind gezwungen, Ausbildungsangebote abzulehnen, weil sie keine passende Unterkunft finden können. Großmann fordert eine aktive Rolle des Bundes, um die Entwicklung von Azubi-Wohnungen zu fördern. „Es kann nicht sein, dass Jugendliche ihre beruflichen Träume aufgrund von Wohnungsproblemen aufgeben“, so seine eindringliche Botschaft.

Ermutigung für Berufsstarter

Die Berufsperspektiven sind vielgestaltig. Großmann ermutigt vor allem unentschlossene Jugendliche, aktiv auf Unternehmen zuzugehen, um direkt nach Ausbildungsplätzen zu fragen. Vielzählige Betriebe melden ihre Angebote nicht bei der Arbeitsagentur, sodass Eigeninitiative oft von Nöten ist. „Ein persönlicher Eindruck im Betrieb zählt oft mehr als Noten“, betont er.

Ausbildung im Gebäudereiniger-Handwerk

Ein Beispiel für eine qualifizierte Ausbildung ist der Beruf des Gebäudereinigers. Diese Branche erfreut sich zunehmender Bedeutung und bietet vielfältige Karrierepfade. Sobald die Ausbildung abgeschlossen ist, stehen Fortbildungsmöglichkeiten wie der Meister oder Techniker offen, was die Attraktivität des Gewerbes erhöht.

Technologischer Wandel im Bauwesen

Der Bau erlebt derzeit einen digitalen Wandel, der neue Chancen und Herausforderungen mit sich bringt. Besonders Nachhaltigkeit und Klimaschutz stehen im Fokus. Kleinere Bauprojekte können bereits als ökologisch verantwortungsbewusst angesehen werden, etwa durch energieeffizientes Bauen. Somit wird der Bau zu einem verantwortungsbewussten Berufsfeld mit einem klaren Umweltauftrag.

Die Situation für Auszubildende im Kreis Uelzen ist vielversprechend, und die Chancen, eine erfolgreiche Karriere im Handwerk oder in der Industrie zu starten, sind nach wie vor gegeben. Es bleibt zu hoffen, dass die notwendigen Schritte zur Schaffung von Wohnraum sowie die Förderung von Ausbildungsplätzen schnellstmöglich realisiert werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)